



Bistum Dresden-Meißen Käthe-Kollwitz-Ufer 84 01309 Dresden

An
alle Pfarreien,
alle Personen, die liturgische Dienste ausüben,
alle an Liturgie Interessierten

16.01.2019

Liturgietage 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 2019 gibt es in unserem Bistum ein neues Weiterbildungsangebot für alle, die in Gemeinden und Kirchlichen Orten liturgische Dienste ausüben oder Interesse haben, einen solchen Dienst zu übernehmen: die sogenannten Liturgietage, bei denen jeweils vier Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten werden. Sie finden dieses Jahr am 16. März in Gera-Lusan und am 24. August in Dresden-Strehlen statt. Die Workshop-Angebote sind nicht bei jedem Liturgietag identisch und werden in den nächsten Jahren wechseln, so dass im Laufe der Zeit viele Interessen bedient werden können. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, während eines Liturgietags mehrere Workshops zu besuchen. Die Teilnahme am Liturgietag ist kostenfrei.

Zeitlicher Ablauf aller Liturgietage:

09:30 Uhr	Stehkaffee
10:00 Uhr	Ankommen, kurzer Impulsvortrag, Einteilung der Workshop-Gruppen
11:00 Uhr	Workshop Teil 1
12:30 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Workshop Teil 2 (Weiterführung vom Vormittag)
15:00 Uhr	Austausch und Einblicke in die anderen Workshops, inkl. Kaffee
16:00 Uhr	Abschlussliturgie

Die Anmeldung kann per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch erfolgen:

Bistum Dresden-Meißen	E-Mail: christiane.rothe@ordinariat-dresden.de
Hauptabteilung Pastoral und Verkündigung	Tel.: 0351-33 64 704
Abteilung Kategorial- und Gemeindepastoral	Fax: 0351-33 64 801
Käthe-Kollwitz-Ufer 84	
01309 Dresden	

Mit freundlichen Grüßen


Ulrike Wicklein


Christian März

Informationen zum Liturgietag in Gera-Lusan

Datum: 16. März 2019

Ort: Katholische Pfarrei Heiliger Maximilian Kolbe, Otto-Rothe-Str. 43, 07549 Gera

Anmeldeschluss: 07. März 2019

1) Küsterdienst – Grundlagen und besondere Anforderungen (Leitung: Matthias Demmich)

Hier kommen grundlegende Themen zum Dienst zur Sprache. Gemeinsam werden konkrete Anforderungen für den Küsterdienst bei der Eucharistiefeier und der Wort-Gottes-Feier besprochen, wobei auch auf die Besonderheiten in den geprägten Zeiten und zu Anlässen wie Hochzeiten oder Beerdigungen eingegangen wird.

2) Schulung für Lektoren/-innen (Leitung: Ulrike Wicklein, Christian März)

Der Austausch von Erfahrungen und viele praktische Übungen stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Sie erhalten grundlegende Tipps für die sprachliche Gestaltung von Lesungstexten. Dabei wird auf die Besonderheiten der neuen Einheitsübersetzung eingegangen, die im neuen Lektionar Verwendung findet, das im Advent 2018 eingeführt wurde.

3) Liturgien mit Kindern und Familien (Leitung: Claudia Leide, Stephan Schubert)

Wenn wir von Kinder- oder Familiengottesdiensten sprechen, zielt die Vorbereitung meist auf eine Gestaltung der Liturgie, die besonders Kinder anspricht. Erwachsene sind dabei weniger im Blick. Der Workshop erweitert die Perspektive und fragt: „Wie können wir die ganze Familie beteiligen?“ Ziel ist es, in Liturgie Kinder UND Erwachsene gemeinsam so zu beteiligen, dass eine tragende, berührende Erfahrung für die ganze Familie möglich werden kann. Ein Beitrag, damit sich die Familie selbst als Ort der Gotteserfahrung erleben kann. Elemente: Impulse, Austausch, Material

4) Liturgien in Altenheimen und Krankenhäusern (Leitung: Cornelia Fris, Maria Ihl)

Welche Bedürfnisse nach Glaubensgemeinschaft und christlicher Begleitung haben Alte und Kranke in ihrer individuellen Situation? Welche liturgischen Ideen gibt es, um Wort-Gottes-Feiern und andere Gottesdienste in Altenheimen zu gestalten? Durch Selbsterfahrungsübungen im Umgang mit Kranken und der Reflexion der liturgischen Angebote der Referentinnen wird gemeinsam nach Antworten auf diese Fragen gesucht.

Bitte entscheiden Sie sich vorab, an welchem der vier Workshops Sie teilnehmen möchten und teilen Sie uns das bei der Anmeldung mit. Es ist nicht vorgesehen, dass Workshops während des Liturgietages gewechselt werden. Die am Vormittag startenden Workshops werden am Nachmittag fortgeführt.

Das zugehörige Anmeldeformular finden Sie in der Anlage zu dieser E-Mail.

Informationen zum Liturgietag in Dresden-Strehlen

Datum: 24. August 2019

Ort: Katholische Pfarrei St. Petrus, Dohnaer Str. 53, 01219 Dresden

Anmeldeschluss: 16. August 2019

1) Küsterdienst – Grundlagen und besondere Anforderungen (Leitung: Matthias Demmich)

Hier kommen grundlegende Themen zum Dienst zur Sprache. Gemeinsam werden konkrete Anforderungen für den Küsterdienst bei der Eucharistiefeier und der Wort-Gottes-Feier besprochen, wobei auch auf die Besonderheiten in den geprägten Zeiten und zu Anlässen wie Hochzeiten oder Beerdigungen eingegangen wird.

2) Schulung für Lektoren/-innen (Leitung: Ulrike Wicklein, Christian März)

Der Austausch von Erfahrungen und viele praktische Übungen stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Sie erhalten grundlegende Tipps für die sprachliche Gestaltung von Lesungstexten. Dabei wird auf die Besonderheiten der neuen Einheitsübersetzung eingegangen, die im neuen Lektionar Verwendung findet, das im Advent 2018 eingeführt wurde.

3) Liturgien mit Kindern und Familien (Leitung: Claudia Leide, Stephan Schubert)

Wenn wir von Kinder- oder Familiengottesdiensten sprechen, zielt die Vorbereitung meist auf eine Gestaltung der Liturgie, die besonders Kinder anspricht. Erwachsene sind dabei weniger im Blick. Der Workshop erweitert die Perspektive und fragt: „Wie können wir die ganze Familie beteiligen?“ Ziel ist es, in Liturgie Kinder UND Erwachsene gemeinsam so zu beteiligen, dass eine tragende, berührende Erfahrung für die ganze Familie möglich werden kann. Ein Beitrag, damit sich die Familie selbst als Ort der Gotteserfahrung erleben kann. Elemente: Impulse, Austausch, Material

4) „Auf Augenhöhe mit GOTT“ – Liturgien mit Fernstehenden (Leitung: Team Bunte Kirche Neustadt)

Wenn wir MIT und nicht FÜR jemanden etwas machen wollen – hier Liturgie feiern mit sogenannten Fernstehenden – brauchen wir Brücken, die uns zueinander führen, Brücken, die Kontakt ermöglichen. Sind es Themen, Worte, Bilder, Musik? Sind es Fragen, ist es Ärger, Kritik? Sind es Erfahrungen, Haltungen, Sehnsüchte? Was bringt jede und jeder Einzelne mit? Wie wird daraus ein Miteinander vor Gott?

In diesem Workshop suchen wir nach Bausteinen für Liturgieformen, die eine „An-Näherung“ sogenannter „Fern-Stehender“ unterstützen können.

Bitte entscheiden Sie sich vorab, an welchem der vier Workshops Sie teilnehmen möchten und teilen Sie uns das bei der Anmeldung mit. Es ist nicht vorgesehen, dass Workshops während des Liturgietages gewechselt werden. Die am Vormittag startenden Workshops werden am Nachmittag fortgeführt

Das zugehörige Anmeldeformular finden Sie in der Anlage zu dieser E-Mail.